

Pressemitteilung Zur sofortigen Verbreitung

Halberg weitet Kapazität von Gusseisen mit Vermiculargraphit für Großserienherstellung aus

- **Installation des New System 3000 in Gießerei Halberg Leipzig**
- **Aufrüstung des existierenden SinterCast Systems 2000 zum vollem System 3000 Standard**
- **Massenserienproduktion für Zylinderblöcken und – köpfen von Nutzfahrzeugen**

[Saarbrücken und Stockholm, 13. Mai 2013] – Halberg Guss, eine der weltweit führenden Gruppen für Automobilgießerei, hat ein Upgrade für sein bereits bestehendes CGI (Compacted Graphite Iron) Prozesskontrollsystem und ein zusätzliches, neues System 3000 des schwedischen Prozesskontrollspezialisten SinterCast bestellt. Die Inbetriebnahme ist für Sommer 2013 angesetzt, einhergehend mit der Einrichtung einer erhöhten Flüssigmetallbestandskapazität in der Leipziger Gießerei. Die beiden Installationen des System 3000 sind notwendig, um Halbergs CGI-Kapazität und –Produktivität einem erhöhtem Produktionsbedarf zuvorkommend zu steigern. Die Halberg Leipzig Gießerei produziert seit 2010 CGI Motorenteile für Nutzfahrzeuge und produziert momentan zwei CGI-Schwerlast-Zylinderblöcke in Serie. Die Investition in erhöhte CGI-Leistung wurde durchgeführt, um den potentiellen kurzfristigen Bedarf von mehr als 15,000 Tonnen an CGI-Nutzfahrzeugteilen pro Jahr gerecht zu werden.

„Aufbauend auf unserem Erbe als weltweit erster Gießerei, die die Serienproduktion eines Zylinderblocks aus Gusseisen mit Vermiculargraphit unterstützt, beginnend mit dem Audi 3.3 Liter V8 im Jahre 1999, sowie unserer Erfahrung mit der Compacted Graphite Iron Serienproduktion sowohl in unserer brebacher und als auch unserer leipziger Gießerei, haben wir diese strategische Investition getätigt, um unsere Kunden in ihren Bedürfnissen zu unterstützen und um Halberg als einen der weltführenden CGI Hersteller zu positionieren“, sagt Matthias Schwabbauer, Geschäftsführer von Halberg Guss.

„Wir sind erfreut darüber, dass die Erfahrung Halbergs mit der erfolgreichen CGI Serienproduktion zu dieser Möglichkeit des Nachgeschäfts geführt hat, was eine klare Unterstützung und Befürwortung unserer Technologie wie auch unseres technischen Kundenservices darstellt“, sagte Dr. Steve Dawson, Präsident und Hauptgeschäftsführer von SinterCast. „Halbergs Zusage zu erhöhter CGI Kapazität liefert einen weiteren wichtigen Hinweis auf den wachsenden Bedarf an CGI, sowohl im Bereich der PKW- als auch der Nutzfahrzeugmärkte.“

Für mehr Informationen:

Hr. Heinrich Emanuel

Sales Manager

Halberg Guss GmbH

e-mail: heinrich.emanuel@halberg-guss.de

Dr. Steve Dawson

Präsident & CEO

SinterCast AB (publ)

e-mail: steve.dawson@sintercast.com

Halberg Guss GmbH ist führend auf dem europäischen Markt und der Technologie in Bezug auf die Entwicklung und Produktion von Gusseisen-Zylinderblöcken und – köpfen für Pkw- und Nutzfahrzeuganwendungen. Mit zwei Produktionsstätten in Deutschland stellt die Halberg Gruppe eine Gesamtproduktionskapazität von mehr als 300,000 Tonnen im Jahr. Halbergs enge Zusammenarbeit mit industrieführenden Kunden wie VW-Audi, BMW, Caterpillar, Cummins, Daimler, Deutz, Iveco, JCB, Opel, Perkins, PSA, Scania und mehreren weiteren Automobil- und Motoren-Herstellerfirmen führt zu robusten und kostengünstigen Lösungskonzepten für Automotorenteile. Für mehr Informationen über Halberg Guss: www.halberg-guss.de

SinterCast ist weltweit führender Zulieferer für Prozesskontrolltechnologie für die verlässliche Großproduktion von Compacted Graphite Iron (CGI). Mit mindestens 75% höherem Bruchwiderstand, 45% höherer Steifigkeit und annähernd doppelt so hoher Ermüdungsfestigkeit als konventioneller Grauguss und Aluminium, erlaubt CGI es den Motorkonstrukteuren, die Leistung, Spritverbrauch und Haltbarkeit zu verbessern, und gleichzeitig Motorengewicht, -geräusch und –emissionen zu reduzieren. Die Technologie von SinterCast wird für die Produktion von mehr als 50 CGI Komponenten benutzt, die von 2 kg bis 17 Tonnen reichen, und alle dieselbe erprobte Prozesskontrolltechnologie verwenden. Die Liste der Endverbraucher der SinterCast-CGI Komponenten umfasst Aston Martin, Audi, Cameron Compression, Caterpillar, Chrysler, DAF Trucks, Ford, Ford-Otosan, General Electric Transportation Systems, General Motors, Hyundai, Jaguar, Jeep, Kia, Lancia, Land Rover, MAN, Navistar, Porsche, PSA Peugeot-Citroën, Renault, Rolls-

Royce Power Engineering, Scania, Toyota, VM Motori, Volkswagen, Volvo und Waukesha Engine. Die SinterCast Aktie ist aufgeführt in dem Small Cap Segment des NASDAQ OMX Aktienhandels (Stockholmsbörsen: SINT). Für mehr Informationen: www.sintercast.com

ENDE